

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

20.4.1860 (No. 108)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Freitag den 20. April 1860.

Waisenhaus.

Von Herrn Major Maler in Baden erhielt unsere Anstalt dem Wohlthätigkeitsinn seines verstorbenen Herrn Bruders, Sekretär K. Maler dahier, entsprechend zu schon früher empfangenen 100 fl. eine weitere Gabe in diesem Betrag. Mit innigem Dank gegen den Verstorbenen bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß. Karlsruhe, den 19. April 1860.

Der Verwaltungsrath.

S r d.

Dankagung.

Von Frä. Karoline Dreyfus erhielt ich „an dem Sterbetage ihres seligen Vaters“ für die Kleinkinderbewahranstalt 30 fr.; für das Waisenhaus 30 fr.; für die Anstalt zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 30 fr. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 18. April 1860.

W. Cnefelius.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Mechanikus und drei Vikenwirths Ferdinand Seleger von hier, sowie den Nachlaß der verstorbenen Ehefrau desselben, Crescentia, geb. Hittcherich, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 15. Mai 1860,

Vormittags 9 Uhr,

in diesseitigem Rathhause anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlaßvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhängigungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 18. April 1860.

Großh. Stadtamts-Gericht.

v. Blittersdorff.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 18. April 1860 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

75½ Malter Haber à 5 fl. 38 fr.
(eingestellt blieben 7 Malter Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. 15 fr.
Schwimmehel Nr. 1	15 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	13 fl. 15 fr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	128,078 \mathcal{R} Mehl.
Eingeführt wurden vom 12.	
bis 18. April	99,273 \mathcal{R} „
	227,351 \mathcal{R} „
Davon verkauft	100,203 \mathcal{R} „
Blieben aufgestellt	127,148 \mathcal{R} „

Fahrnißversteigerung und Gläubiger-Aufruf.

Aus dem Nachlasse des großh. Regimentsarztes Nebenius dahier werden in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 29, gegen baare Bezahlung versteigert, als:

Staatspapiere, Gold, Silber, Herrenkleider, Waffen, Bücher, chirurgische Instrumente, Cigarren, Reitzeng, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt

Donnerstag den 26. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Zugleich werden die Gläubiger, welche eine Forderung zu machen haben, hiermit aufgefordert, solche am

Freitag den 27. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

bei Notar Beck, Amalienstraße Nr. 21, anzumelden und zu begründen, ansonst sie bei der Massevertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 19. April 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard Müller.

1mal.

1mal.

2mal.

22. u.

25. April.

1mal.

30. April

7. Mai.

2mal.

Pferdversteigerung.

Nächsten Montag, Vormittags 8 Uhr, wird im Kasernenhof zu Gottesau ein ausgerangirtes Dienstpferd gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Verrechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

2mal.

Waaren- und Fahrnißversteigerung.

Freitag den 20. April 1860,
Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Nachlaß der Frau Mechanikus Eccard Wittwe, Langestraße Nr. 161, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: sämtliche Waaren, die Ladeneinrichtung, Schreinwerk, Bettung, Glas, Porzellan, Zinn- und Küchengefähr, durch das
Geschäftsbureau von W. Bitter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bühler. by

Kronenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli d. J. im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in drei ineinandergehenden Zimmern, wovon zwei auf die Straße gehen, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz etc. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

M. Ehlinger. 2mal.

Langestraße Nr. 191 ist ein Logis von 3 kleinen Zimmern mit Küche etc., im Hinterhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

Künzle. by

Waldhornstraße Nr. 20 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden nebst Stall für 3 Pferde und Remise. Der Einzug könnte am 23. Juli oder auch 4 Wochen früher stattfinden.

Harker. by

Zähringerstraße Nr. 72 ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein kleines Logis mit einem Zimmer und Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

Weiß, Wahlstr. 24. by

Zimmer zu vermieten.
Auf den 1. Mai sind in der Nähe des Großh. Hoftheaters und der Kunsthalle zwei hübsch möblirte Zimmer, vornheraus, zu vermieten. Das Nähere besagt das Kontor des Tagblattes.

Tontag. 3. Prof. v. L. Fischer, d. J. Amalienstr. 27.

Zwei unmöblirte neue Zimmer sind an einen ledigen Herrn auf den 23. d. M. oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by

Logis zu vermieten.
In der Zähringerstraße Nr. 32 ist im Hintergebäude ein Logis mit Stube, Kammer und Zubehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Meiß vor dem Friedrichsthor.

Mahler. by

Logis zu vermieten.
Ein Logis zu ebener Erde, bestehend in zwei Zimmern, einem Alkof, Küche, Keller und Holzstall, an eine kleine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Dasselbst ist ein Schienen-

herd nebst Backofen und Zugehör zu verkaufen. Näheres Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

5. 2mal. Sch. Müller.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli, wo möglich in Mitte der Stadt, eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

by Böber.

Eine kleine, stille und ruhige Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Näheres Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock.

Wohnungsgesuch.

by. W. v. S. L. Spielf.

Es wird in einem geräumigen Hause eine Wohnung gesucht, nach dem Hofe gehend, von 3 Stuben nebst Zubehör. Man bittet, Adressen mit Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes abzugeben.

N. B. Nr. 1805. Logisgesuch. Wer auf 23. Juli — zwischen der Karls- und Kreuzstraße gelegen — im untern oder zweiten Stock eines Hauses ein freundliches Logis, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine kleine Haushaltung zu vermieten hat, wolle seine Adresse zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpi, Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] In der Kronenstraße Nr. 23 wird eine Köchin gesucht, die gute Zeugnisse besitzt und sogleich eintreten kann.

2mal. Sch. Kriempp.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Steinstraße Nr. 17.

2mal. Kraemer & Co.

[Dienstgesuch.] Ein junges, solides Mädchen, welches schön nähen, sticken und auch kochen kann, und sich allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem bad. Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 111.

by.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, waschen, bügeln und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vortehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Langestraße Nr. 171 im Hintergebäude.

by.

2mal. 2mal.

Adelheid Hecker
St. Nikolausstr. 4.
Carlstr. 13.
 [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas nähen kann und sich willig häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle in die Küche oder als Kellermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, putzen, waschen, spinnen und sonstigen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Duerstraße Nr. 15 im Hinterhaus im zweiten Stock.

2mal. Kapital auszuleihen.

Schwab,
Bl. Hermannstr. 13.
 Gegen gerichtliche Pfandverschreibung können 3000 fl. Pflegschaftsgelder sogleich ausgeliehen werden. Die Adresse beliebe man im Kontor des Tagblattes entgegen zu nehmen.

1mal. Kapital auszuleihen.

aus Osnabrück
R. C.
 800 fl. liegen gegen gute Versicherung auf den 1. Mai zum Ausleihen bereit. Dazu Lusttragende wollen ihre Adressen auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

1mal. Putzmacherin gesucht.

Jul. Möhler,
Lungenstr. 50.
 Es wird eine in allen in das Putzgeschäft einschlagenden Artikeln bewanderte Arbeiterin gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

1mal. Stelle gesucht.

1mal.
 Ein solides Frauenzimmer, das Liebe zu Kindern hat und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Waldstraße Nr. 38.

1mal. Stelle gesucht.

1mal.
 Eine perfekte Köchin, die schon mit auf Reisen war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht hier oder auswärts bei einer Herrschaft eine entsprechende Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

1mal. Stelle gesucht.

1mal.
 Ein Mädchen, das Kleider machen, weisnähen, bügeln und serviren kann, auch alle Hausgeschäfte gut versteht, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

1mal. Dienstgesuch.

1mal.
 Eine gefesete Person, die gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 34 im zweiten Stock.

1mal. Stelle gesucht.

Kartmayer,
Malsformstr. 3
bei Hof v. Goringen.
 Ein junger Mann, welcher gut serviren, auch Gartengeschäften vorstehen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Mai eine passende Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stelle gesucht.

1mal.
 Ein kräftiger junger Mann, der mit Pferden gut umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht und könnte sogleich eintreten. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- u. Auskunftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kronenstraße Nr. 45.

Vermisster Schirm.

1mal.
 Ein dicker Reiseschirm ist entweder ausgeliehen worden oder verloren gegangen. Der Ueberbringer desselben erhält den doppelten Werth zur Belohnung von **Montalba** im Gasthof zum Erbprinzen.

Zu verkaufen:

1mal.
 Ein solider **Waarenschaft**, der sich in ein Magazin eignet, ist billig zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 50 eine Stiege hoch.

Hundverkauf.

1mal.
 Ein $\frac{3}{4}$ Jahr alter, schöner, brauner Hühnerhund ist billig zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 123.

Hausgesuch.

1mal.
 Ein Haus mit Garten, im Preis von 12- bis 14,000 fl., wird zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Chiffre B. H. werden auf dem Kontor des Tagblattes angenommen.

Klaviergesuch.

1mal.
 Wer ein Klavier von $6\frac{1}{2}$ Oktaven, welches sich aber in gutem Zustande befinden muß, verkaufen will, wolle gefälligst seine Adresse mit Preisangabe auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Kaufgesuch.

1mal.
 Ein **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 120 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

1mal.
 Wer noch etwaige Forderungen an Herrn Pastor **Blackley** zu haben glaubt, wird gebeten, dieselben vor dem 23. April in Nr. 23 der Herrenstraße im dritten Stock abzugeben.

Karl Däschner

empfiehlt:

1mal.
 feine holl. **Perl-Gerste**, **Karoliner**, **Tafel- und Aracan-Meis**, **Sago**, grüne **Kernen**, **Linsen**, ganz grüne, ganze gelbe und gebrochene **Erbfen**, **Hirsfen**, **Einkorn**, **Kunstgries**, **Saferkern** und feinstes

Blummehl.

2mal

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte die ersten

frische ächte veron. Salami,

frische delicate westphälische Cervelat,
sehr schöne, frisch geräucherte Braunschweiger,
Göttinger und Zungenwürste, Göttinger
Würste, Göttinger Schinken-Roulade,
ächte Lyoner Würste, frische westph. Schinken,
frisch ger. Rheinlachs, engl. Austern,
ächt russ. Astracan-Caviar, Straßburger
Gänseleberpasteten von Henry &c., sowie
frische holl. und franz. Sardellen in Salz und
in Del, holl. pur Milchner Häringe und marinirte
Kräuter-Anchovis, Capern, Oliven &c., wozu
— vorzügliches Lagerbier vom Hofbräuhaus —
ächt Münchner Jungbier von Spaten,
" " **Lauterbier** "
" " **Bockbier** "
" " **Bock** (Export) v. Bschorr,
" engl. **Porter** und **Alle** &c.

Trüffel

2mal

Portug.

Früch eingetroffen:
ächt englische

Pic-nic Biscuits und **Queen Biscuits,**
Rocks, Drops
und **Peppermint-Zäpfchen,**
Mixed-Pickles, Anchovies-Paste
(Sardellen-Butter), **Picallili,**
engl. **Saucen,**
India-Soya, Harveys, Reading An-
chovies, Beef-Steak, Ketchup,
Cayenne-Pfeffer,
engl. **Senfmehl** in Blasen und Dosen und
eingemachter engl. **Senf** bei
C. Däschner.

2mal

Frische Alpenbutter

in Kübeln und Detail billigt bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Alpen-Butterschmalz

habe ich so eben eine frische Sendung erhalten
und erlasse solches bei Abnahme von Kübeln
zu circa 30 bis 40 Pfund zu ganz billigem
Preise.

Louis Steurer,
am Spitalplatz Nr. 30.

2mal

7. Mai

Poudre Algérienne

oder

Algierisches Waschpulver,

welches beim Waschen der Leinwand, Baumwolle,
Seide und Wolle angewandt wird, da es die
Farben der Stoffe nicht nur erhält und erhöht,
sondern denselben auch einen schönen Glanz und
Appretur verleiht, empfiehlt nebst vorzüglicher
Fleckseife

Conradin Haagel.

Frischen grünen Kräuter-Käs,
Fromage de Brie, de Rocquesort,
Münsterkäs in Schachteln, alten **Parmesan,**
Chester, frischen **Sidamer** (holl.), feinsten
Emmenthaler (Schweizer-) **Käs, Rahm-**
und besten **Limburger** (Bachstein-) **Käs**
empfehlte

2mal

C. Däschner.

C. F. Dollmatsch, Sohn,
beim Marktplat,

2mal

empfehlte: Ammonium, kohlensaures, Salmiac,
Borax, Glaubersalz, Sauerkleesalz, rohe und
gereinigte Pottasche, roher und gereinigter
Weinstein, vorzüglichen Medizinal- oder **Le-**
berthran.

In frischer Füllung ist eingetroffen: **Emser,**
Selterser und **Friedrichshaller Wasser**
bei **C. Däschner.**

2mal

Heinrich Rothweiler,
am Friedrichsthor.

C. Arleth,

2mal

großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte:

— **ächten Franzbranntwein,** —
vorzüglichen alten **Malaga-Wein** &c. &c.

Pariser Hüte &c.

sind nun bei mir eingetroffen, was ich em-
pfehlend anzeige.

2mal

Karoline Gaus,
Amalienstraße Nr. 43.

Anzeige.

Ich bin im Besitze einer Anzahl gebrauchter
Teppiche, die sich besonders zu Bügelteppichen
eignen, und werden solche billigt verkauft.

3. Sonntag

Benjamin Kahn,
Adlerstraße Nr. 16.

Für die **Naturbleiche** in **Kandern**
bei **Basel** nehme ich auch dieses Jahr wieder
Leinwand zur Besorgung an und sichere dabei
die schnellste und beste Bedienung zu.

2mal

2mal

Christian Kiempp.

Frische / Weisenmilch

wird täglich abgegeben in der Akademiestraße
Nr. 18.

2mal

Eintracht.

Sonntag den 22. d. M. findet im großen Saale
von 4 — 6 Uhr **Militär-Musik** und von 6
— 8 Uhr **Tanzunterhaltung** statt.
Das **Comite.**

3. Sonntag

Literarische Anzeige.

Bei **Friedrich Gutsch** in Karlsruhe sind folgende auf die „Melanchthon-Feier“ bezügliche Schriften erschienen und bei ihm, wie in allen Buchhandlungen zu haben:

Philipp Melanchthon. Eine kirchengeschichtliche Skizze von Willibald Beyslag. (Aus dem evang. Kirchen- und Volksblatt besonders abgedruckt). 5 1/2 Bogen in Umschlag broschirt. Preis 30 Kreuzer.

Melanchthon. Dem deutschen Volke und insbesondere der lieben Jugend erzählt zur Gedächtnisfeier seines dreihundertjährigen Todestages den 19. April 1860. 2 Bogen in Umschlag mit Porträt. Preis 3 Kreuzer.

Festlied zur Melanchthon-Feier am 19. April 1860. Von Dr. Emil Otto in Heidelberg. Preis 1 Kreuzer.

Todesanzeige.

Teilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe unvergessliche Tochter **Luisa** in einem Alter von 33 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Sie starb den 15. d. M., Nachts 12 Uhr, nach vielsjährigem Leiden, in Folge einer Lungenlähmung, in dem Herrn sanft und selig.

Zugleich sprechen wir für die liebevolle Theilnahme an unserm Verluste, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung unserer sel. Tochter zu ihrer Ruhestätte unsern tiefgefühlten Dank aus. Karlsruhe, den 19. April 1860.

C. Dierheim, Schreinermeister, nebst Frau.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 20 vom 18. April 1860.

(Schluß von Seite 609.)

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberlieutenant Freiherrn von Scholl im Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Genie-Stabe, Genie-Direktor von Venedig, und dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Oberstabsarzt Dr. Unger, Garnisonsspital-Chefarzt in Verona, das Ritterkreuz mit Ehrenlaub, ferner dem Hauptmann Ritter Jäger von Kronenberg im Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Raketen-Regiment, Artillerie-Direktor von Verona, dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Stabsarzt Dr. Straznick, Garnisonsspital-Chefarzt in Innsbruck und dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Regimentsarzt Dr. Bruck beim Linieninfanterie-Regiment Freiherr von Suloz Nr. 31 das Ritterkreuz des Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich ferner gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Kriegs-Kommissar im Gendarmen-Corps, Friedrich Ehrenstein, das Ritterkreuz des Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Seminaroberlehrer Mathias Schach die große goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 7. April d. J. die erledigte Lehrkanzel der Physiologie und Zoologie an der Universität Freiburg und zugleich die alleinige Direktion des physiologischen und des zoologischen Cabinets daselbst dem außerordentlichen Professor Dr. Otto Funke an der Universität Leipzig, unter Ernennung desselben zum ordentlichen Professor, zu übertragen; unter dem 12. April d. J. den Hofgerichtsrath Honfell in Konstanz bis zu Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; den Amtsrichter Friedrich Karl Müller in Laub zum Assessor bei dem Hofgerichte des Seckreises zu ernennen; dem Rechnungsrath Grossmüller bei der Amortisationskasse den Charakter als Oberrechnungsrath zu verleihen; den Hilfsarzt Hermann Kast bei der Heil- und Pflegeanstalt Jünnau zum Assistenzarzt bei dieser Anstalt mit Staatsdiener-eigenschaft zu ernennen; den Bezirksförster Kaiserberger in Philippsburg wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen; dem Seminaroberlehrer Johann Franz Flink in Mersburg nach Maßgabe des Gesetzes vom 30. Juli 1840 Staatsdiener-eigenschaft zu verleihen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Transport von Schießpulver in tannenen Fässchen betr. Die Verlegung des Nebenzollamtes II. Klasse von Grimmlshofen nach Fuesen betreffend.

Dienstverledigung.

Die evangelische II. Pfarrei Neckargemünd, Dekanats Neckargemünd, mit einem Kompetenzanschlag von 728 fl. 14 kr.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 24. März d. J. Geistlicher Rath, Pfarrer Johann Baptist Wepfer von Kroschingen; am 31. März der pens. Oberhofgerichtsrath Esser in Mannheim.

Tagesordnung der II. Kammer.

44. öffentliche Sitzung

auf
Samstag den 21. April 1860,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Berathung des Berichts des Abg. Schaaff über den Gesetzesentwurf, die Erbauung einer Wiesenthal-Eisenbahn durch Privat-Unternehmer betreffend.

On Sunday next and until further notice there will be no English Service at Karlsruhe.

Notizen für Samstag 21. April:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstarator: Versteigerung des Gasthauses zum Rheinischen Hofe, 4 Uhr Nachmittags im Hause selbst.
Benedict Höber jun.: Waarenversteigerung, 9 Uhr Morgens.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

19 April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 6'''	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 6,5'''	"	"
6 " Abd.	+ 1 1/2	27" 6,5'''	"	umwölkt

Die
Waaren-Versteigerung

von
Benedict Höber Jr.

wird Freitag und Samstag fortgesetzt.

Von meinen Einkäufen in Paris zurückgekehrt,
erlaube ich mir, solches hiermit empfehlend anzuzeigen.

C. Bauz,
Modehandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 20. April II. Quartal. 51. Abonnementsvorstellung. **Die Jäger.** Ländliches Sittens-Gemälde in 5 Aufzügen, von Jffland. Oberförster Warberger: Herr Wölfler, vom Stadttheater zu Nürnberg, als erste Gastrolle. Oberförsterin: Fräulein Duint, vom Königl. ständ. Theater zu Brünn, als zweite Gastrolle.

Sonntag den 22. April. II. Quartal. 52. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper

mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von U. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer. Fides: Frau v. Boni-Bartel, vom Stadttheater zu Hamburg, Johann: Herr Künzel, vom Hoftheater zu Darmstadt, als Gäste.

Gestorben:

19. April. Jakob Friedrich Keller, Kanzleigehülfe, ein Ehemann, alt 49 Jahre.
19. „ Luise, alt 1 Jahr 11 Monate 20 Tage, Vater Fabrikarbeiter Rupp.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Heiligenthal und Hr. Volk, Mediziner v. Heidelberg. Hr. Einsenberg, Fabr. v. Niederschach. Frau Külling v. Baden.

Englischer Hof. Hr. v. Bodmann, Oberhofgerichts-rath v. Mannheim. Hr. Neuther mit Frau von Dresden. Hr. v. Sterlig, Rent. v. Breslau. Hr. Schöneck, Kfm. v. Rheims. Hr. Rettich, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Härtel, Kfm. v. Mainz. Hr. Schwenzle, Kfm. von Leipzig. Hr. Bevert, Kfm. v. Basel.

Grünenau. Hr. Badenburger, Hr. v. Mannheim. Hr. Koblhagen, Rechtsanwalt mit Frau von Pforzheim. Hr. Bohmann, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Palmer-Derres aus England. Hr. Prestinari, fürstl. fürstenberg. Domänen-director mit Frau v. Donauschingen. Frau Finkle, Rentiers von Amsterdam. Hr. Schlucher, Priv. v. Stollberg. Hr. Minton, Priv. v. Liverpool.

Goldener Adler. Hr. Dieblich, Instrumentenmacher v. Lichtenau. Hr. Wenl, Kaufm. v. Bühl. Hr. Kutter, Kfm. v. Freiburg. Hr. Lehmann, Kfm. von Landau. Hr. Düringer, Kfm. v. München. Hr. Fregoneau, Dr. med. v. Eichstetten. Hr. Graff, Stud. v. Ettlingen. Hr. Beßold, Bautechniker v. Würzburg. Hr. Bucher, Stud. v. Luzern. Hr. Wolf, Pfarrer von Neckargerach. Hr. Reichert, cand. med. v. Mannheim. Hr. Feidt, Gastwirth von Kenzingen. Hr. v. d. Linden, Kfm. v. München. Hr. Blum, Kfm. v. Mannheim. Hr. Göß, Holzhdl. v. Steinmauern.

Goldener Ochse. Hr. Loh, Kaufm. von Speier. Hr. Petzsch, Kfm. v. Berlin. Hr. Gamber, Kfm. v. Heidelberg.

Hr. Mayer, Kaufm. von Eichersheim. Frau Anderer von Grombach. Hr. Weiersberg, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Hr. Ehenberg, Fabr. v. München. Hr. Killing, Fabr. v. Hagen. Hr. Kifer, Apotheker mit Frau von Gottmadingen. Hr. Abel, Werkmeister von Gernsbach.

Hötel Große. Hr. Storme, Kfm. v. Lüneburg. Hr. Jordann v. Gay der guten Hoffnung. Hr. Hundin, Kfm. v. Berlin. Hr. Ley, Kfm. v. Lorrach. Hr. Donauer, Kfm. v. Regensburg. Hr. Bruck, Kfm. v. Bremen. Hr. Belling-rath, Kfm. v. Barmen. Hr. Rümelin, Kfm. v. Zell i. Rh. Hr. Herz, Fabr. v. Höchst. Hr. Beryfoss, Fabr. v. Düren. Hr. Fehr mit Schwester v. Heidelberg. Hr. Meyer, Part. mit Frau v. Berlin. Hr. Bonnot, Partif. von Frankfurt. Hr. Nerkin, Part. mit Frau von Mainz. Hr. v. Voigts-Wuß, l. preuß. Lieutenant, Hr. v. Geniol, Hr. v. Janovsky u. Hr. Huscha, Lieutenant v. Rastatt. Hr. Mutter, Kfm. v. Falkau. Hr. Dittmar, Kfm. v. Dornbach. Hr. Auler, Kaufm. von Mannheim. Hr. von Heiligenstein, Part. von Bruchsal.

Rassauer Hof. Hr. Diesheimer, Kaufm. v. Gießen. Hr. Loh, Kfm. v. Grünstadt. Hr. Präger, Rabbiner und Hr. Ettlinger, Möbelfabr. von Mannheim.

Ritter. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Löwenstein, Kfm. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Hr. Schaller, Fabr. und Hr. Baum, Stud. v. Lahe. Hr. Schenkele, Kfm. v. Aischaffens-burg. Hr. Beisel, Assistent v. Eberbach. Fel. Waigel von Paris.

In Privathäusern.

Bei Registrator Martini: Fel. Martini von Bauschlott.
Bei Bäckermeister Triffler: Fel. Michel v. Adelshofen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.